

Rückblick

- **Einfluss Corona-Pandemie**

Das Stiftungsjahr 2020/21 war wiederum geprägt durch die Corona-Pandemie:

- Die Geschäfte der Oktober-Sitzung mussten auf digitalem Weg erledigt werden.
- Die Frühjahrssitzung war erst am 6. Mai 2021 möglich.
- Alle geplanten Vorträge, eine Lesung, Filmvorführungen usw. mussten abgesagt werden.

- Unsere **Website** wurde durch Yvonne Lauber und Hansruedi Schneider vollständig erneuert und aktualisiert.

- Der **Newsletter** im Dezember 2020 kam gut an und löste viele Bestellungen aus.

- **Vreni Schmid**, ehemalige Grossrätin mit Frutiger Wurzeln, übergab uns ihre Sammlung über die Sekundarschulklasse Jahrgang 1943. Sie wurde im Archiv eingelagert.

- Die **Grabstätte Hilarius Rhyner** auf dem Friedhof sollte erhalten bleiben. Wir haben ein entsprechendes Gesuch bei der Gemeinde deponiert. Heidi Rhyner-Kratzer und die weiteren Angehörigen kümmern sich um die Umsetzung.

Mutationen im Stiftungsrat

- Der Stiftungsrat nimmt die **Rücktritte** von Hansueli Sieber und Käthi Steiner-Bernegger zur Kenntnis und dankt für ihre Mitarbeit in der Kulturgutstiftung.

- Der Stiftungsrat freut sich über folgende Eintritte:

- **Bernhard Lengacher** lebt als gebürtiger Kientaler heute in Spiez. Er hat uns bereits früher bei einer Ausstellung, bei der Herstellung von Büchern und Broschüren Unterstützung geleistet.

- **Martin Wenger**, ehemaliger Oberschullehrer in Winklen ist begeisterter Fotograf und Vorstandsmitglied der Volkshochschule Frutigland.

- **Res Lehmann**, ehemaliger Dienststellenleiter des Grundbuchamtes.

- **Jürg Thum** tritt die Nachfolge von Ueli Junger als Vertreter der Gemeinde Kandersteg an. Er ist Museumsleiter des Heimatmuseums Kandersteg.

Neuaufgabe «Chüngold in der Stadt»

Urs Gilgien amtierte wiederum als Koordinator und Dr. Erich Blatter war als Sprachwissenschaftler und Maria-Lauber-Kenner massgeblich an der Neuaufgabe beteiligt. Das Buch wurde im Mai fertiggestellt und kam in den Handel. Es stellt einen weiteren Meilenstein für die Kulturgutstiftung Frutigland dar. Anstelle einer Vernissage wurde ein Video produziert. Das Buch erschien wiederum im Zytglogge-Verlag. Er trägt auch das finanzielle Risiko.

Geldsammlung

Jedes zweite Jahr machen wir eine Spendensammlung; so auch in diesem Geschäftsjahr. Der Erlös von Fr. 12'103.– zeigt, dass unsere Tätigkeit in der Bevölkerung sehr geschätzt wird. Nach Abzug der Kosten für Druck und Versand von Fr. 3'031.– bleibt ein Reingewinn von Fr. 9'072.–.

Zündholz-Industrie Frutigland

Unter Federführung von Arthur Grossen schuf die Arbeitsgruppe mit Hans und Ruedi Egli in unzähligen Arbeitsstunden mit einer Broschüre und dem Museum in der alten Zündhölzlfabrik in Kanderbrück hervorragende Zeitdokumente zur Zündholz-Industrie im Frutigland.

- Zündhölzlimuseum Frutigland

Wegen der Corona-Epidemie konnte die Eröffnung im Geschäftsjahr 2020/21 nicht stattfinden.

- Broschüre

Grosses Lob erhielt die Arbeitsgruppe für die Broschüre, welche in einer Auflage von 1000 Stück erstellt wurde.

- Finanzen 1. Juli 1918 – 30. Juni 2021

Den Ausgaben für Museum und Broschüren (Konto 4035) von Fr. 38'759.30 stehen Einnahmen aus Spenden im Gedenken an Fritz Allenbach-Rösti von Fr. 5'260.00, Sponsorenbeiträgen (Konto 3037) von Fr. 35'713.00, Verkäufen von Broschüren (Konto 3038) von Fr. 4'567.00 und Kollekten im Museum von Fr. 130.00 gegenüber. Es resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 6'910.70. Dieses Resultat übertrifft die kühnsten Erwartungen.

Laufende Projekte

Film «Bleiben oder gehen. Vom Gletscher und vom Vergessen»

Urs Gilgien koordiniert das Projekt mit der GAMSfilm (Christina Zurbrügg, Wien) und Familie Suter vom Hotel Bären Kiental. GAMSfilm realisierte aus dem Landtwing Farbfilm «**Wundersames Kiental**» aus dem Jahr 1954 eine Neufassung. Die Kulturgutstiftung erhält den Originalfilm mit allen Rechten und ein Masterfile des neuen Films zur Produktion einer DVD. Am 3. April 2019 wurde dafür ein Kostendach von Fr. 5'000.00 bewilligt.

CD von der Radiosendung mit Maria Lauber vom 13. Dezember 1982

Von dieser Radiosendung wollen wir eine CD produzieren. Die Rechte konnten wir bereits erwerben. Die Realisation organisiert Urs Gilgien.

Dank

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern unseres Stiftungsrates und externen Helfern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Wir durften trotz Corona wiederum ein spannendes Jahr mit vielen Aktivitäten erleben.

Frutigen, im Juli 2021



Ruedi Egli, Präsident